

Efeu anklingenden Geruch (?) der frischen Pilze.

Standort in unserem Falle: Ungedüngte Honiggras-Wiese auf schwach saurer Unterlage.

B. Mikroskopische Merkmale

Sporen: Oval, seltener auch eingeschnürt (variierend, ob durch Alter oder Fruchtkörper?). Maße: (6,5-)7-9(-9,5) x 4,5-5,5 µm.

Basidien: Längskeulig; 40-45 x 4-5 µm unten und 7-8 µm oben; meist 4-sporig, aber auch 2-sporig.

Zystiden: Keine gesehen, auch nicht an jungen Exemplaren.

Epikutis: Mit 3-4 µm breiten, gelifizierten Endhyphen, darunter ein Hypoderm mit deutlich breiteren Hyphen (bis ca. 10 µm).

Trama: Septen teilweise mit Schnallen.

Die makro- wie mikroskopischen Merkmale deuten auf eine nahe Verwandtschaft zu Hygrocybe obrussea (Fr.:Fr.) Wünsche (= H. quieta (Kuehn.) Sing.) hin. Die angegebenen Trennmerkmale sind vage. Einmal Anzahl und Häufigkeit eingeschnürter Sporen, dann lt. Definition und Skizze unterschiedliche Hut- und Huthautmerkmale (die Huthaut-Skizzen in dem Buch von BON sind sehr auf die Auffassungen des Verfassers hin getrimmt, im Text herausgestellte Unterschiede kaum erkennbar!), und schließlich bleibt da noch der an Lactarius quietus anklingende Geruch, der ebenfalls nicht an allen Fruchtkörpern von H. obrussea vorkommt. Inwieweit diese aufgeführten "Inponderabilien" ausreichen, um eine neue Art zu kreieren, bleibt in das Ermessen des Autors gestellt.

Anmerkung

An Abbildungen gibt es meines Wissens in der Literatur eine ganze Menge, die auf das natürliche Erscheinungsbild dieses Pilzes in allen seinen Varianten hingedeutet werden könnten. Autorisierte Abbildungen auf der Farbtafel 38 von BON; "Hygrophoraceae", auch die Abbildung C auf der 2. Farbtafel (als H. obrussea) dieses Werks passen gut.

Ein Farbbild nach einem Farbdia des Verfassers befindet sich in der Mitte dieses Mitteilungsblattes.

GOLDGELBER ZITTERLING

Farbtupfer
im Januar
in Kontrast
zu Schwarz
und Weiß
von Baum
und Schnee

Ein Zitterling
in Orange
am gefallenem
Astwerk

Leuchtet
am toten Holz
das Leben
gebiert
in Starre
und Kälte
ringsum

MARIA GRÜN WALD

LAUBHOLZ-HÖRNLING

Kleine Flammen züngeln
hell am toten Holz
brechen leuchtend auf
aus Spalten und aus Rinden

Lodern goldengelb
am gefällten Baum
Farbenpracht vermischt
im Kelch des Herbstes

Nicht ein Regen
löscht das Feuer
die Wärme einer Sonne
vertreibt den Spuk

MARIA GRÜN WALD

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [13_1995](#)

Autor(en)/Author(s): Grünwald Maria

Artikel/Article: [GOLDGELBER ZTTTERLING 45](#)